

12. Mostviertler Schul-Innovationspreis 2019

Tips Reinhard Leeb, Tips Redaktion, 29.04.2019 15:02 Uhr

<https://www.tips.at/nachrichten/amstetten/wirtschaft-politik/465001-12-mostviertler-schul-innovationspreis-2019>



MOSTVIERTEL. Die Veranstaltung zum Mostviertler Schul-Innovationspreis wurde in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal durchgeführt. Viele außergewöhnliche Projekte wurden bereits im Vorfeld bei der ESA ELEKTRO AUTOMATION GMBH (Hauptveranstalter) eingereicht. Aus über 40 Projekten wählte die fachkundige Jury, ihre Favoriten. Die Top Ten durften nun ihre Innovation selbst vorstellen und präsentieren.

Sehr überzeugend war das Projekt „Hextube Information System – die mobile Heimüberwachung“. Die Burschen der IT-HTL Ybbs erreichten damit den 1. Platz und holten sich somit das Preisgeld von 3.000 Euro. Wie der Name schon vermuten lässt handelt es sich hier um eine tolle Alternative zu herkömmlichen Überwachungssysteme. Die IT-HTL Schüler konstruierten einen fahrenden Überwachungsroboter, welcher mit diversen Kameras ausgestattet ist um Heim und Haus zu sichern.

Mobile Heimüberwachung

Die Idee dahinter, mit nur einem Gerät ein ganzes Stockwerk bei Abwesenheit im Überblick zu behalten. Gesteuert wird das Gerät mithilfe einer Webapp im Browser. Auch eine App zum Download ist verfügbar um diese lokal auf ein Endgerät heruntergeladen zu können. Mithilfe einer sicheren VPN-Verbindung ist es auch möglich, den Roboter außerhalb des lokalen Netzes über das Internet zu erreichen. Weitere Messdaten ergänzen den Roboter. Die Schüler planen das System noch weiter zu verfeinern. Weiters sollen 3D-Modelle, Konzepte und Pläne zum Nachbau veröffentlicht werden.

Innovation für den Sportbereich

Die Zweitplatzierten mit der Innovation „Sprungmessplatte zur Leistungsdiagnostik“ haben mit ihrer dynamischen Präsentation und ihrem ausgereiften Produkt unsere Jury begeistert. In Zusammenarbeit mit einigen erfolgreichen Sportlern konnten die Schüler der HTL Waidhofen bereits ihre Entwicklung testen. Belohnt wurden die Entwickler mit 2.000 Euro.

Messung von Kohlendioxid

Über den dritten Platz durften sich wieder Schüler der IT-HTL freuen. „Airnox“ ist ein Kohlenstoffdioxid (CO₂) Messgerät, welches auf neuwertiger Technologie basiert. Gesundheitliche Probleme, Lernfähigkeit und Konzentration werden von zu hohen CO₂ Werten negativ beeinflusst. Das Gerät warnt den Anwender bei einer zu hohen Belastung. „Ein Gerät welches in jedem Klassenzimmer oder Büro stehen sollte“ so die Jury über das Produkt. Durch die einfache Anwendung und dem Gedanken es kostengünstig produzieren zu wollen, können wir uns eine derartige Umsetzung gut vorstellen. Das Preisgeld von 1.000 Euro hat sich das Team verdient.

Sonderkategorie Technik und Umwelt

Das Team mit der Innovation „Verwertung von Kürbispresskuchen“ erreichte den 1. Platz. Der Presskuchen der Kürbiskerne ist bis dato ein Abfallprodukt. Aus diesem Grund wurde in dieser Diplomarbeit das Ziel gesetzt, den nährstoffreichen Presskuchen schmackhaft aufzuarbeiten. Dies gelang den Schülerinnen der HBLFA Francisco Josephinum aus Wieselburg. Somit dürfen sie sich auf ein Preisgeld von 1.500 Euro freuen.

Der zweite Platz ging an das Hedgehog Survival System. Ein Messgerät überwacht den gefährdeten Igel während dem Winter um im Notfall eingreifen zu können. Die IT-HTL Ybbs Schüler ergatterten 1.000 Euro Preisgeld.

Das Projekt „ic:on- Augenkonzentrations- und Prüfgerät“ wurde mit dem 3. Platz gekürt. In Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Waidhofner Augenarzt Dr. Peter Niederreiter entwickelten die Schüler der HTL Waidhofen ein Gerät, das diesem erleichtert die Augenmuskelgleichgewichtsstörung Heterophorie, zu Deutsch latentes Schielen, zu diagnostizieren. 500 Euro gingen als drittplatzierte an die HTLer.

Copyrights © 2020 Tips Zeitungs GmbH & Co KG